Tanzworkshop zur Gengewartstanzauffühung WALLS

Sonntag, 29. September 2019 – 10:00-12:30 / Deposito Ferrovia retica Poschiavo
Mit Marco Cantalupo, Choreograph, Compagnie Linga Pully (Losanna)

Ziel des Workshops ist es, den tänzerischen Ansatz der Tanzproduktion WALLS zu vertiefen, die am 26. September (Schulaufführung) sowie am 27. und 28. September 2019 (Publikumsaufführung) in Poschiavo gezeigt wird.

Die Produktionen der Tanzkompanie Linga zeichnen sich durch ihre starken, gesellschaftspolitischen Themensetzungen aus, die ihren Ausdruck in einem physischen, energiereichen, unbefangenen Tanz finden, der auf unterschiedlichen Techniken beruht, die im Lauf einer über zwanzigjährigen Erfahrung gebildet und weiterentwickelt wurden.

Der Workshop umfasst eine Aufwärmphase, die auf der spezifischen Technik von Linga beruht (bezugnehmend auf den Grund, die Schwerkraft, das Ungleichgewicht und verbunden mit fliessenden Bewegungen). Darauf folgt eine intensive Auseinandersetzung mit der Produktion WALLS und v.a. mit dem choreographischen System, das darin zur Anwendung kommt.

Datum: 29. September 2019, 10:00-12:30 Uhr
Ort: Deposito Ferrovia retica, Poschiavo
Kosten: CHF 50.00 / Reduziert (Studenten, Lehrlinge, AHV/AI, Arbeitslose)
Offen für alle (ab 14 Jahren)
Anmeldungen (obligatorisch): info@riverbero.ch

Marco Cantalupo
Marco Cantalupo wurde in Genf geboren. Nach einem kurzen Studium der Zirkuskunst wurde er in die Tanzschule des Teatro della Scala in Mailand und anschliessend der Staatsoper Hamburg aufgenommen, wo er sein Diplom erlangte. Bei mehreren Aufenthalten in den USA absolvierte er Weiterbildungen in der Limón-Technik. Er tanzte an der Staatsoper Hamburg und dann später als Solist am Staatstheater Gelsenkirchen, am Nationalballett von Portugal, an der Deutschen Oper in Berlin, am Ballett des Stadttheaters Bern und am Ballet Béjart in Lausanne. Seit 1989 schuf er verschiedene Choreographien für unabhängige Kompagnien in Italien, worauf er 1992 schliesslich zusammen mit Katarzyna Gdaniec die Compagnie Linga gründete.

Die Compagnie Linga
Die Compagnie Linga wurde 1992 von Katarzyna Gdaniec und Marco Cantalupo gegründet. Mit der Unterstützung der Städte Pully und Lausanna, dem Kanton Waadt und der Pro Helvetia arbeitet Linga mit dem Theater l'Octogone von Pully/Lausanne zusammen, wo sie seit 1993 in Residenz sind. Linga entwickelt einen Raum für die choreographische Recherche, wobei sie einen physischen, sinnlichen und kraftvollen Tanz auf die Bühne bringen, welcher den Einfluss der politischen und sozialen Situationen auf den Körpern befragt.
Mit der Realisation von ein bis zwei Tanzaufführungen pro Jahr macht sich Linga bald einen Namen in der schweizerischen und internationalen Szene und ist heute eine der dynamischsten Tanzkompagnien der Schweiz und wird als solche zu den wichtigsten Gegenwartstanz-Verantstaltungen eingeladen.